

Kyungwoo Chun
Place of Place, 2014

Projekt in der Innenstadt Göppingen – die Säule

Am Wochenende 19. / 20. Juli 2014 haben 300 Bürger der Stadt Göppingen für den koreanischen Künstler Kyungwoo Chun ihre Vorstellung vom geographischen Umriss der Stadt Göppingen gezeichnet. In dieses Stadtportrait bezeichnete jeder mit einem Punkt seinen wichtigsten Ort. Jetzt steht eine Säule im Eingang des Rathauses aus all diesen Stadtprofilen, die sich immer um diesen persönlichen Mittelpunkt drehen, den jeder für sich in Anspruch nimmt. Ausgang für den Künstler war die Stele auf dem Hohenstaufen. Während diese abstrakt und in der Form allgemeingültig mit dem Herrschaftszeichen des Oktogons an das Herrscher Geschlecht der Staufer erinnert, geht es dem Künstler um die individuelle Identifikation von Bürgern Göppingens mit ihrer Stadt. Jeder sieht deren geografische Form auf seine Weise, und das ergibt ein ganz anderes Bild aus 300 individuellen, persönlichen Umrissen.

Die Säule wird bis zum 9. November 2014 im Rathaus zu sehen sein. Im August 2014 entsteht mit Kyungwoo Chun ebenfalls als partizipatorisches Kunstwerk dasselbe Bild der Stadt. An Ende August wird es auf www.kunsthalle-goeppingen.de einen Link dorthin geben. In einer Zeit, in der sich alles im Global Village digital auflöst, gibt es die geographische Identität, den Ort, gespiegelt auf beiden Seiten der Erde. Für einen Moment vergewissern sich die beteiligten Menschen, was zum geographischen Profil von Göppingen oder Changwon gehört, mittendrin, analog und ganz konkret. Dafür haben Kyungwoo Chun und mit ihm zweimal 300 Bürger ein eindrucksvolles Bild geschaffen.

Dies Projekt ist eines der vier Kunstwerke im öffentlichen Raum, mit denen die Kunsthalle Göppingen in 2014 kulturell, mit Kunst die Innenstadt belebt.